

## Deutschlands Zukunft betreffend:

Die Frage um Deutschlands Zukunft ist eine Volksfrage von gewaltigster Bedeutung, die in den nächsten Monaten im Vordergrund der vielen uns bewegenden Dinge stehen wird. Leidenschaftliche Erörterungen, wie sich unsere Zukunft voraussichtlich gestaltet, pflegen stündlich, wenn zwei Menschen zusammen sind, stattzufinden, in der Eisenbahn, im Bureau, Café, in den Vereinen, Klubs wird Deutschlands Zukunft dauernd besprochen, aber fast alle stehen der Frage rat- und hilflos gegenüber, da es bisher doch immer anders gekommen ist, als wir uns dachten.

Infolgedessen hat neuerdings im Volke eine grosse Mutlosigkeit Platz gegriffen, der gesteuert werden muss. Diesem Zweck dient das in den nächsten Tagen in meinem Verlage erscheinende Buch: Deutschlands Zukunft im Urteil führender Männer, herausgegeben von Professor Dr. K. Löffler. Das Buch soll die geistige Grundlage für den Wiederaufbau zeigen, soll uns lehren, den Dingen ins Auge zu schauen, wie sie wirklich sind, oder sich dem Urteil überragender Männer darstellen.

Alle Fragen unserer Zukunft werden sachkundig untersucht und durchgesprochen: die Volkswirtschaft und Wirtschaftspolitik, die soziologisch-biologischen Grundlagen des Wiederaufbaus, Landwirtschaft und Ernährung, die auswärtige Politik, die innerpolitischen Erfordernisse, aber auch die religiösen, moralischen, geistigen und kulturellen Güter.

Mitarbeiter sind: Reichspräsident Friedrich Ebert, Reichskanzler Konstantin Fehrenbach, Botschafter z. D. Graf Johann-Heinrich Bernstorff, Präsident des Reichswirtschaftsrates Friedrich Edler von Braun, Reichsminister a. D. Dr. Bernhard Dernburg, Pfarrer Kurt Engelbrecht, Prof. Dr. Rich. Fester, Obermedizinalrat Dr. Grassl, Minister a. D. Dr. Ludwig Haas, Prof. Dr. Fritz Kern, Staatssekretär a. D. Dr. Aug. Müller, Generalsekretär Dr. Karl Müller, Prof. Dr. Johannes Plenge, Prof. D. Martin Rade, Dr. Paul Rohrbach.

Durch das Buch: Deutschlands Zukunft im Urteil führender Männer, herausgegeben von Prof. Dr. Kl. Löffler, weht ein warmer vaterländischer Zug, die Hoffnung, dass wir wieder emporsteigen, mag uns noch so Schweres bevorstehen. Der Leserkreis dieses Buches ist unbegrenzt, zahlreiche Sortimenter bestellten im voraus Partien bis 50 Stück.

Verlag Heinrich Diekmann in Halle (Saale)

□ Z